

Moin,

Ich heiße Maximilian Grünwald und bin der Autor des Blogbeitrags "Sägen und Segen". Ich studiere an der *Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg* Germanistik und Politik-Wirtschaft mit dem Ziel gymnasiales Lehramt.

Dabei sind mir sprachliche Zweifelsfälle bisher oft begegnet. Sei es auf der Party, wo *der Germanist* gefragt wird: "Ey wie heißt das eigentlich: "Auf der Arbeit" oder "In der Arbeit"?", oder beim Schreiben von Hausarbeiten. Fest steht: Deutsch sollte man schon können, wenn man Deutschlehrer werden will!

Daher interessieren mich sprachliche Zweifelsfälle sehr und ich bin stets bemüht meine eigenen Kenntnisse über unsere Sprache zu erweitern.

Die sprachästhetischen Dimensionen sind dabei genau so wichtig, wie ein solides Wissen über Normen, Regeln und vor allem Regelmäßigkeiten!

Ähhhh. Das war's dann auch schon. – Oder wär's dann auch schon? – Naja, wie auch immer. Es wehre mir eine Ähre, wenn ihr einen Kommentar zum Blogbeitrag gäben würdet. Unklarheiten sollten hoffentlich keine entstanden sein, und wenn doch haben wir ja genug Raum für Erklärungen, Disput, Discosionen und anderen Firlefanz.

□